



# Stuve

Studierendenvertretung der  
Universität Erlangen-Nürnberg



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3520 • 91023 Erlangen

## Positionspapier des Studentischen Konvents

09. Februar 2021

**Studentischer Konvent**  
**Turnstraße 7**  
**91054 Erlangen**

[stuve.fau.de](http://stuve.fau.de)  
[stuve-konvent@fau.de](mailto:stuve-konvent@fau.de)

**Antragssteller:**  
Richard Schmidt,  
Michael Straulino

1 **Position des studentischen Konvents zu elektronischen**  
2 **Hochschulwahlen 2021 in der von der Unileitung vorgeschlagenen**  
3 **Form**

4 *Beschluss per Umlaufverfahren am 09. Februar 2021*

5 **Position**

6 An der Konventssitzung am 29.01.2021 wurde mehrheitlich beschlossen, dass die Studierenden-  
7 vertretung der FAU für die Hochschulwahlen 2021 digitale Hochschulwahlen ablehnt.

8 Dass den Vertreter\*innen der Studierendenvertretung im Senat - wie auch den anderen be-  
9 troffenen Statusgruppen - eine Entwurfsfassung der neuen Wahlsatzung gerade einmal 8 Tage  
10 vor dem angestrebten Beschlusstermin vorgelegt wurde, um diese auf mögliche Schwächen zu  
11 überprüfen und gegebenenfalls Bedenken vorzubringen, widerspricht den Grundsätzen von Art.  
12 138 Abs. 2 Satz 2 BayVerf. Ein solcher Eingriff in die demokratischen Verfahren der FAU muss  
13 mit allen Betroffenen auf Augenhöhe diskutiert werden, um am Ende ein Wahlverfahren zu  
14 erhalten, das die lokalen Begebenheiten und insbesondere auch die Bedürfnisse der Minderheiten  
15 widerspiegelt, wofür ein Vorlauf von 8 Tagen bei weitem unzureichend ist.

16 Den von der Unileitung angestrebten Zeitplan, insbesondere das Ziel, die Wahlsatzung in der  
17 Senatssitzung am 10. Februar 2021 zu verabschieden, wertet die Studierendenvertretung als

18 überstürzt und intransparent. Wir fordern einen offenen, transparenten Prozess, der derartigen  
19 weitreichenden Änderungen an der Wahlordnung und zugehörigen Satzungen vorausgeht, um  
20 dem hohen Wert, den die Hochschulwahlen als höchster Willensbildungsprozess aller Mitglieder  
21 der Hochschulfamilie darstellen, gerecht zu werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass  
22 unsere Hochschulwahlen höchsten Ansprüchen entsprechen.